

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 64 (1984)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Wir danken Frau Suzanne Aron für die Erlaubnis, den letzten weltpolitischen Aufsatz des vor einem Jahr verstorbenen politischen Philosophen und Publizisten *Raymond Aron* zu veröffentlichen, dessen Wirken im Novemberheft 1983, anlässlich des Erscheinens der «Mémoires» gewürdigt wurde.

*

Daniel Frei ist Professor für Politische Wissenschaft/Internationale Beziehungen an der Universität Zürich und Leiter des Schweizerischen Instituts für Auslandforschung. Gemeinsam mit Dieter Ruloff verfasste er das Werk «East-West Relations in Europe» (2 Bände, Cambridge, Mass. 1983). Soeben erschien auch seine von der UNO in Auftrag gegebene Studie über sowjetische und amerikanische «Feindbilder» und deren Bedeutung für die Zukunft der Rüstungskontrolle.

*

Elsbeth Pulver, Mitarbeiterin dieser Zeitschrift und einiger Tageszeitungen, hat soeben in der Reihe der Autorenbücher des *C. H. Beck Verlags, München*, edition text + kritik, einen Band über Marie Luise Kaschnitz veröffentlicht. Im Materialienband über Marie Luise Kaschnitz, den Uwe Schweikert als *suhrkamp-taschenbuch* herausgegeben hat, ist Elsbeth Pulver mit einem Originalbeitrag über das Motiv des Tanzens und Springens im Werk der Dichterin ver-

treten: «... eine Tänzerin aus dem Geschlechte Jubals, wie der hochmütige Kain.»

*

André Schnyder ist 1947 in Bern geboren. Studium der Germanistik, Gräzistik, Pädagogik und Philosophie in Bern und Wien. Promotion mit der Herausgabe eines mittelalterlichen deutschen Heldenepos («Biterolf und Dietleib»). 1982 Habilitation über ein Problem der religiösen Literatur des 15. Jahrhunderts, ebenfalls seit 1982 Lehrbeauftragter an der Universität Genf. Veröffentlichungen über die deutsche Literatur des 13. bis 15. Jahrhunderts und zur Wissenschaftsgeschichte der Germanistik.

*

Ursula von Wiese wurde am 21. April 1905 als Tochter des Soziologen Leopold von Wiese in Berlin geboren. Sie war als Schauspielerin an mehreren grossen Bühnen in Deutschland tätig und heiratete 1931 den St. Galler Dramatiker und Übersetzer Werner Johannes Guggenheim. Einen Namen machte sie sich vor allem als Übersetzerin unzähliger Bücher aus dem Englischen und den drei skandinavischen Sprachen. Ihre Liebe gilt der deutschen Sprache, für deren Reinerhaltung sie kämpft. 1984 veröffentlichte sie eine «Kleine Fibel für gutes Deutsch». Sie reist sehr gern, aber nicht dorthin, wo Tourismus und Diskotheken herrschen, sondern sie geht auf «Entdeckungsfahrten». Ihr Bericht über Dawson City legt davon Zeugnis ab. Ihr Steckenpferd ist das Bridgespiel.

PD Dr. phil. Hermann Burger, 5055 Brunegg, Schlossgut

Prof. Dr. phil. Daniel Frei, 8001 Zürich, Münstergasse 9

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

PD Dr. phil. André Schnyder, 3006 Bern, Spittelerstrasse 16

Urs Schöttli, 110 003 New Delhi, 118 Golf Lins, Indien

Dr. phil. Dušan Šimko, 4054 Basel, Gundeldingerstrasse 95

Ursula von Wiese, 8057 Zürich, Beckhamer 25

Der Aufsatz von Raymond Aron wurde von Dr. Hellmut Jaesrich, D-8000 München, Döllingerstrasse 33, aus dem Französischen übersetzt.